

## Tara Pulver

<b>Botanischer Name</b>	Cesalpina spinosa
<b>Ursprung</b>	Südamerika - Peru
<b>Gerbstoffzuordnung</b>	Hydrolysierbare Gerbstoffe (Säurebildner)

### Spezifikationen (Alle Werte nach der Filtermethode)

Gerbstoffgehalt %	> 50
Unlösliche Stoffe %	2,5
Feuchtigkeit %	< 10
Nicht-Gerbstoffe %	21,3
pH (6,9 ° Bé)	3 - 4

### Beschreibung

Der Tara-Gerbstoff wird aus den Fruchtschoten des kleinwüchsigen Tarabaumes (Cesalpina spinosa) gewonnen. Die Bäume gedeihen in Peru im milden Klima der Andentäler. Vorwiegend wachsen die Pflanzen als Wildbestände. In geringerem Umfang werden sie von den ansässigen Bauern zum Erosionsschutz oder als natürliche Begrenzung ihrer Anbauflächen gepflanzt. Im April werden die Taraschoten geerntet. Die Bäume kommen dabei nicht zu Schaden. Der Schoten-Verkauf stellt eine wichtige Einnahmequelle für die Landbevölkerung Perus dar. Die wertvollen Inhaltsstoffe der gelb-roten Taraschoten wurden schon vor Jahrhunderten von der Bevölkerung Perus als Mittel gegen Halsschmerzen eingesetzt. Auch zahlreiche andere Einsatzbereiche der Schoten und ihrer Inhaltsstoffe sind bekannt: als Grundstoff zur Farbenherstellung, als Reduktionsmittel in der chemischen Industrie oder als Abklärmittel in der Spirituosenproduktion.

### Anwendungsgebiete

Der Tara-Gerbstoff erzeugt ein cremefarbenes Leder. Dieses lässt sich gut färben und besitzt eine hohe Lichtechtheit. Tara-Leder stehen in weichen und standigen Varianten zur Verfügung. Sie können als Autopolsterleder, Schuhleder, Möbelleder oder Bekleidungsleder verwendet werden.

### Mahlgrade

150 und 200 (200 ist feiner und hat eine bessere Penetration)